



An einen Haushalt - P.b.b.
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 84 – April 2007



Um € 74.750,- wurde beim Raiffeisenverband Salzburg ein neuer Gemeindetraktor gekauft. Der alte Traktor stammte aus dem Jahr 2003 und hatte bereits ca. 3.500 Arbeitsstunden. Für den Alptraktor wurden € 47.500,- rückverrechnet, sodass € 27.250,- Aufzahlung verblieben.



Wenn das Wetter schön ist, sperrt am 28. April 2007 unser Schwimmbad "Bergxi" wieder auf..

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jahresrechnung 2006

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung konnte Gemeinderat Zitz einen erfreulichen Bericht der Jahresrechnung 2006 vorlegen.

Es konnte ein Überschuss von € 62.005,- erwirtschaftet werden.

Der Dank gilt der guten Wirtschaftskraft unserer Unternehmen.

Er gilt auch dem verantwortungsbewussten Handeln der einzelnen Dienststellen der Gemeinde, welche durch die Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit – Zweckmäßigkeit – Wirtschaftlichkeit zum erfreulichen Jahresergebnis 2006 beigetragen haben.

Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten 2-5.

JAHRESRECHNUNG 2006

Umfangreicher Tätigkeitsbericht

Wie die letzten Jahre konnte die **Gemeinde Bergheim** auch das Jahr 2006 positiv abschließen. Es konnte ein **Überschuss von 62.005 € erwirtschaftet** werden.

Die größten Einnahmen:

Kommunalsteuer	€ 3.910.277,-
Grundsteuer B	€ 605.664,-
Getränkesteuerausgleich	€ 265.682,-
Ertragsanteile	€ 2.763.190,-
Davon müssen wieder € 777.813,- abgezogen werden, womit ein Nettoertrag von € 1.985.376,- verbleibt.	
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	€ 1.380.847,-
Leistungserlöse	€ 2.021.115,-
Vermietung/Verpachtung	€ 136.263,-
Sonstiges (Zinsen, Rückersätze)	€ 185.898,-
Beiträge der Gastschulgemeinden, Landesbeitrag für Personalaufwand Kindergärten, Annuitätenzuschüsse für Kanal, Wasserleitung und Seniorenheim	
	€ 609.779,-
Sonst. Transfereinnahmen	€ 73.809,-

Die größten Ausgaben:

Feuerwehrwesen

Die Ausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen € 88.578,-.

Volksschule

Für die **Volksschule** wurden € 191.663,- ausgegeben. Der Schwerpunkt lag bei der EDV-Ausstattung. Für Schülertransporte, die nicht vom Bund übernommen werden, waren € 17.107,- notwendig.

Bei 231 Schülern ergibt das einen Aufwand von € 786,- pro Schüler.

Hauptschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der **Hauptschule** belief sich auf € 355.990,-. Für EDV-Ausstattung wurden davon € 11.662,- verwendet. Für Instandsetzungsarbeiten am Gebäude € 10.612,-. Bei 322 Schülern € 407,- Abgang pro Schüler (2005 waren es noch 807 €).

Sonderschule

Die zu leistenden Schulsachaufwandsbeiträge für **Sonderschulen** beliefen sich auf € 34.040,-. Für die **Polytechnischen Lehrgänge** € 9.930,-. Die Ausgaben die **berufsbildenden Pflichtschulen** wurden von der Gemeinde Bergheim für die Jahre 2004 und 2005 bestritten.

Da es zwischenzeitlich zu einer Einigung kam, mussten dafür 2006 € 225.581,- bezahlt werden.

Kindergärten – Tagesbetreuung

Die vorschulische Erziehung – **Kindergärten** – schlägt sich mit € 451.865,- zu Buche. An Einnahmen stehen € 176.220,- gegenüber. Daraus errechnet sich ein Abgang in Höhe von € 275.646,-. Insgesamt wurden in den beiden Kindergärten Bergheim und Lengfelden 119 Kindergartenkinder betreut. Der Zuschuss der Gemeinde pro Kind beläuft sich auf € 2.316,-.

Die **Krabbelstube** „St. Georgs-Haus“ schlägt mit Ausgaben in Höhe von € 90.931,- und Einnahmen von € 52.525,- zu Buche. Seitens des Landes wurde dazu ein Zuschuss zum Personalaufwand von € 40.263,- geleistet. Wenn man den Abgang von € 38.405,- auf die 12 betreuten Kinder umlegt, ergibt sich je Kind ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. € 3.200,-. Im Jahr 2004 waren es nur € 800,- pro Kind!

Die Krabbelstube **„Kindergarten Lengfelden“** hatte Ausgaben in Höhe von € 24.020,-.

Die Einnahmen betragen € 12.988,-, Abgang € 11.031,-. Es werden 8 Kinder betreut. Diese Einrichtung gibt es erst seit September 2006. Ein Vergleich mit der Krabbelstube im St. Georgshaus ist daher derzeit nicht möglich.

Die „**altersgemischte Schulkindgruppe**“ weist Ausgaben in Höhe von € 107.911,- auf. Die Einnahmen sind mit € 111.589,- ausgewiesen, hievon entfallen auf Subventionen des Landes zum Personalaufwand € 73.952,- und betragen die Elternbeiträge € 36.904,-.

Der Überschuss beträgt € 3.678,-. Es werden derzeit 45 Kinder betreut.

Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden € 6.658,- für **Tagesmütter** aufgewendet.

Für die Betreuung der 184 Kinder von 1 1/2 bis 15 Jahren wendete die Gemeinde Bergheim im Rechnungsjahr 2006 aus eigenen Haushaltsmitteln insgesamt € 321.404,- auf. Das sind € 1.747,- pro Kind.

Bücherei

Für die Gemeindebücherei im neuen Gemeindeamt wurden für Neuanschaffung von Büchern und von CD-Rom im Rechnungsjahr 2006 insgesamt € 7.646,- aufgewendet. Dabei kam es zu 4.758 Entlehnungen.

Allgemeine Wohlfahrt

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld und Behindertenhilfe) sind im Rechnungsjahr 2006 mit € 650.969,- ausgewiesen. Restgebühren für 2004 in Höhe von € 86.593,- mussten 2006 bezahlt werden.

Die Steigerung gegenüber 2005 betrug € 93.000,- oder 17% in einem Jahr!

Sprengelarzt

Die anteilmäßigen Kosten für den Sprengelarzt betragen 2006 € 8.625,-.

Kultur

Für Prangerschützen und kulturelle Einrichtungen wurden € 21.050,- ausgegeben.

Jugendtreff

Für den Bergheimer Jugendtreff wurden € 28.320,- aufgewendet. Im Schnitt besuchen 30 Jugendliche pro Öffnungstag den Jugendtreff.

Musik

Für das Musikschulwerk wurden € 73.934,-, für die Musikkapelle € 27.415,- ausgegeben.

Museum

Für das Schmiedemuseum wurden € 1.664,- aufgewendet.

Seniorenheim

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahresergebnis vor:

Ausgaben:	€ 2.172.845,-
Einnahmen:	€ 1.924.947,-
Abgang:	€ 247.898,-

Die Personalkosten schlagen mit € 1.444.343,- zu Buche. Umgerechnet auf die 66 Bewohner des Seniorenheimes bedeutet der Abgang einen Gemeindebeitrag von € 3.756,- pro Person und Jahr.

Krankenhäuser

Die Gemeinde Bergheim muss dafür jeden Tag 4.982 Euro bezahlen.

Die Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser ist mit € 1.167.559,- ausgewiesen. Für allgemeine Wohlfahrt und Krankenhäuser bezahlte die Gemeinde Bergheim 2006 € 1.818.528,-.

Müllbeseitigung

Den Ausgaben in Höhe von € 339.393,- beim Ansatz „Müllbeseitigung“ stehen Einnahmen in Höhe von € 347.807,- gegenüber und ist damit leicht positiv.

Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Ortsbeleuchtung betragen für den Ausbau € 15.611,-, Strom € 32.385,- und Instandhaltung € 13.283,-, insgesamt also € 61.279,-.

Straßenreinigung

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst (Salz, Splitt, Schneeräumung) wurden € 87.209,- aufgewendet. Bemerkenswert sind die Kosten für Splitt mit über € 10.087,- bzw. Auftausalz € 22.174,-. Es war ein kalter Winter. Der Winter vor 2 Jahren hat uns nur € 34.855,- gekostet.

Spielplätze

An Pachtzinsen für die Spielplätze wurden € 5.391,-, für Instandhaltungsarbeiten € 1.174,- aufgewendet. Für den neuen Spielplatz beim alten Schwimmbadgelände wurden € 12.953,- aufgewendet. (Basketball- und Volleyballplatz.)

Wasserversorgung

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von € 309.829,- Einnahmen in Höhe von € 404.842,- gegenüber. Überschuss: € 95.014,-

Kanalisation

Bei der Abwasserbeseitigung betragen die Ausgaben des laufenden Betriebs- und Sachaufwandes € 671.176,-. Dem standen Einnahmen in Höhe von € 795.544,- gegenüber. Überschuss: € 124.368,-

Öffentlicher Verkehr

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2006 insgesamt € 209.457,- aufgewendet, wovon auf die Verlängerung der Linie 21 € 101.949,-, Bus-Taxi € 6.330,- und die Linie Voggenberg € 81.854,- entfielen. Auf den Flachgautakt II entfielen € 18.722,-.

Bauhof

Den Ausgaben von € 483.415,- stehen € 34.919,- Einnahmen gegenüber. In den Ausgaben enthalten sind € 40.869,- für Gemeindefahrzeuginstandhaltung, € 14.690,- für Straßeninstandhaltung (Verkehrszeichen u.ä.), € 16.283,- für Treibstoffe und € 21.788,- für den ländlichen Straßenerhaltungsfonds.

Der neue Unimog mit Ausstattung hat € 197.748,- gekostet.

Polizei

An Strafgeldern (Verkehrsübertretungen auf Gemeindestraßen) wurden von der Polizei € 31.406,- kassiert. Einen Teil der Strafen erhält die Gemeinde. Im Jahr 2005 machten die Strafen nur € 23.627,- aus.

Friedhof

Ausgaben: € 13.581,-, Einnahmen: € 12.287,-, Abgang: € 1.294,-.

Kirche

Für kirchliche Angelegenheiten wurden im Vorjahr € 34.325,- ausgegeben. Davon entfielen € 30.000,- auf die Sanierung der Pfarrkirche Bergheim und € 3.311,- für Eltern-Kind-Treff, Eltern-Kind-Gruppe, Mariensingen und Erstkommunion. € 1.000,- wurden für die Sanierung der Bergheimer Monstranz ausgegeben.

Sportzentrum

Ausgaben € 169.893,-. Darin enthalten sind € 13.473,- für das Erweitern des Fußballerheimes, € 31.195,- wurden für die Instandhaltung der Fußballplätze verwendet.

Reinhaltung Luft

Für Förderungen Solaranlagen, Pelletsheizungen und ähnlichem wurden € 1.452,- an Privathaushalte ausbezahlt.

Tierkörperbeseitigung

Für Entsorgung von Tierkadavern bezahlte die Gemeinde 2006 € 6.374,-.

Rettungsbeitrag

Die Gemeinde muss € 3,10 pro Bürger bezahlen. Das waren 2006 gesamt € 15.001,-.

Elektrizitätsversorgung

Die Gemeinde hat, wie berichtet, das Krieg-Haus neben dem Altersheim erworben. Da sich darin ein kleines, Wasserkraftwerk befindet, ist Bergheim Elektrizitätsversorger. Für den Betrieb der Anlage wurden € 1.544,- ausgegeben. Durch Stromverkäufe erzielten wir € 17.719,-. Überschuss: € 16.175,-.

Außerordentlicher Haushalt:

Straßenbau

Für Straßenbau und Instandhaltung wurden € 594.487,- ausgegeben. Dabei die Generalsanierung des Überfuhrweges mit € 215.926,- und die Sanierung der Winterschäden mit € 86.197,-.

Damit hat uns der strenge Winter € 173.000,- gekostet. Im Normalfall sind es nur € 60.000,-.

Personal

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt 121 Dienstnehmer. Dafür beträgt der Personalaufwand € 3.152.558,-. Das sind 24,2% der Einnahmen im ordentlichen Haushalt.

Subventionen

Vereine	€ 13.245,-
Elternverein	€ 278,-
Pfadfinder	€ 1.700,-
Sportförderung	€ 169.893,-
Gemeindebücherei	€ 7.646,-
Musikschulwerk	€ 73.934,-
Musikkapelle	€ 27.415,-
Prangerschützen, Schnalzer,	
Schützenheim Radeck	€ 21.051,-
Kirchliche Institutionen	€ 34.325,-
Pensionisten,	
Seniorenwertmarken	€ 17.068,-
Natur- u. Landschaftsschutz	€ 1.242,-
Förderung Solarenergie und	
Wärmepumpen	€ 1.452,-
Landwirtschaftsförderung	€ 21.577,-
Förderung Komposter –	
Häcksler	€ 795,-
Summe Förderungen	€ 391.620,-

2005 waren es noch € 483.892,-

7,2 Mio. Euro Schulden

Gemeindeschulden teilen sich in 2 Teile:

Schulden der Kategorie 1 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend die Gemeinde belastet. Schulden der Kategorie 2 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren oder sonstige Einnahmen abgedeckt sind.

Schuldenkategorie 1:

2001 war die Gemeinde in dieser Kategorie schuldenfrei. 2002 mussten für den Schwimmbadbau 1,6 Mio. Euro aufgenommen werden. Von diesen Schulden wurden 2004 € 700.000,-, 2005 € 500.000,- und 2006 € 400.000,- zurückgezahlt. Die Gemeinde Bergheim ist damit in dieser Kategorie schuldenfrei!

Schuldenkategorie 2:

Diese haben sich auf € 7.160.626,- am Ende des Rechnungsjahres reduziert. Die Tilgung beträgt € 417.613,-. Zu den aufgelaufenen Zinsen von € 153.036,- wurden Schuldendienstersatz in Höhe von € 200.991,- gewährt. Der Nettoaufwand der Gemeinde für den Schuldendienst (Tilgung+Zinsen) betrug somit € 369.657,-.

Die Ausgaben für Dauerschuldverpflichtungen (Miet- und Pachtzinsen, Leasingraten) sind mit € 234.075,- in der Jahresrechnung 2006 ausgewiesen.

Die Gesamtschulden der Gemeinde Bergheim haben sich 2006 von 8,0 auf 7,2 Mio. Euro verringert.

Eine gewissenhafte und mit Genauigkeit geführte Buchhaltung bildet die Grundlage für einen geordneten Haushalt einer Gemeinde. Bürgermeister Moßhammer wies auf das erfreuliche Ergebnis hin und bedankte sich bei den mit der Jahresrechnung befassten Bediensteten Anton Zitz und Wolfgang Schausberger für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

Auch das gibt's!

In den letzten Tagen wurden von unseren Spielplätzen 3 Schaukeln und 2 Mülltonnen gestohlen. Dabei wurden sogar die verschraubten Kugellager abmontiert. Um 800 Euro wurde bereits wieder Ersatz angeschafft.

Sturmschaden

Der Sturm Kyrill hat nicht nur in Wäldern und Privathäusern, sondern auch bei Gemeindebauten größere Schäden angerichtet. So wurden die Dächer beim Mehrzweckhaus, Arzthaus, Volksschule und bei der Hauptschule beschädigt. Am ärgsten erwischte es unseren Wasser-Hochbehälter am Plainberg. Dort wurde gleich das ganze Dach weggerissen. Zwischenzeitlich sind alle Schäden behoben. Die Kosten von ca. 15.000 Euro sind teilweise durch Versicherungen abgedeckt.



Der Sturm Kyrill richtete in den Bergheimer Wäldern große Schäden an.

Gehsteig Hagenau-Oberndorferstraße

Der neue Weg entlang der Landesstraße ist schon fertig. Die Arbeiten gingen zügig, unfallfrei und problemlos zu Ende. Besten Dank allen beteiligten Behörden, Nachbarn und Baufirmen.

Ausschreibungsergebnis

1. Fritz + Co, Wals	23.559,-
2. Allbau, Salzburg	25.885,-
3. Held + Francke, Salzburg	27.862,-

Inklusive Beleuchtung kostet der neue Weg 33.500 Euro. Davon bezahlt das Land Salzburg 5.000 Euro. Wir wünschen den Anrainern viel Freude mit ihrem neuen Weg.



Zwischen der Oberndorferstraße und Hagenau wurde von der Gemeinde mit einem Gehsteig der Schulweg sicherer gemacht.



Die Kinder und Eltern der Krabbelstube Bergheim sind von den neuen Kletter- und Rutschgeräten im Garten begeistert. Das Krabbelstubenteam und die Kinder möchten sich ganz herzlich bei der Gemeinde bedanken. Kosten 6.500 Euro.

Altersgemischte Schulkindgruppe

Die Innenräume sollen in den Sommerferien neu gestrichen werden.

Ausschreibungsergebnis:

1. Kuß, Bergheim	4.693,-
2. Huber, Elixhausen	4.699,-
3. Schartner, Elixhausen	4.838,-
4. Klopff, Salzburg	5.221,-
5. Düzgen, Bergheim	6.000,-
6. Mack, Elixhausen	6.372,-

Treppenlift im Mehrzweckhaus

Derzeit wird für gehbehinderte Personen im Mehrzweckhaus ein Treppenlift eingebaut.



Im Bereich der Zufahrt zum Reinhaltverband und den Abfallanlagen (Aupoint) soll in Zukunft ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung kommen. Auch das derzeitige Problem der Straßentwässerung soll dann gelöst werden. Im Gemeindeamt wurde bereits ein entsprechendes Projekt erstellt. Wegen der hohen Kosten (inkl. Straßensanierung und Grundeinlösen ca. 1,5 Mio. Euro) kann mit einer baldigen Verwirklichung noch nicht gerechnet werden.

Unterführung Lengfelden

In der Radwegunterführung bei der Fischach in Lengfelden wurde bereits vor längerer Zeit der große Verkehrsspiegel zerstört. Es war dies das dritte Mal. Jetzt wurde eine hoffentlich unzerstörbare Blechtafel aufgestellt.

Gitzenweg

Die negativen Bodenwellen wurden auf vielfachen Wunsch entfernt.

Wasserproblem Aupoint

Bei der Kreuzung Aupoint-Siggerwiesen (vor der Lokalbahn) hatten wir seit 2 Jahren Probleme mit der Entwässerung. Jetzt wurde mit 2 Sickerschächten und einem Kanal eine Lösung gefunden. Dies hat satte 12.000 Euro gekostet. Die überflutete Straße gehört jetzt aber der Vergangenheit an.

Langwiesweg

Im oberen Bereich dieser Straße wird derzeit ein Entwässerungskanal eingebaut. Gleichzeitig bauen wir für die Bewohner eine Straßenbeleuchtung.

Angebotsergebnis:

1. Windhagauer, Bergheim
2. Fritz + Co, Wals

In einer Stichstraße des Langwiesweges wurden eine Gasleitung und eine Straßenbeleuchtung eingebaut.

So schnell vergeht die Zeit

Genau vor 10 Jahren, am 5. April 1997 wurde unser neues Gemeindeamt eröffnet.

Bräumühlweg

Im oberen Bereich sind noch uralte, hohe Peitschenmasten, die schon Rost ansetzen. Sie werden demnächst durch schöne Lampen ersetzt. Die Firma Elektro Klein erhielt den Auftrag. Kosten ca. 10.000 Euro.

Maria Plain

Die Hainbuchenhecke entlang des Kalvarienberges wurde von der Gärtnerei Sailer ausgebessert (Garantiefall).

Friedhof

Von der Zimmerei Schwab wurden um 1.200,- Euro die schadhafte Geländer ausgetauscht.

Unterführung Viehausen

Sturm Kyrill hat das Gelände beschädigt. Es wurde von der Zimmerei Schwab aus Bergheim um 500,- Euro wieder hergerichtet.

Spielplätze

Bei den Spielplätzen Hagenau und Moosfeldstraße wurden neue Zäune gebaut. Bei den Spielplätzen Moosfeldstraße und Voggenberg neue Fußballtore aufgestellt.

Alle Bergheimer Spielplätze wurden von Sachverständigen überprüft. Alle dabei aufgezeigten Mängel wurden bereits behoben.

Bushaltestelle MGC

In der Siedlung Lengfelden wurde bei der großen Kreuzung ein neues Buswartehaus aufgestellt. Die Gemeinde musste dafür nur die Zugangsstiege bezahlen.

Kindergarten Bergheim

Beim Ausgang auf die Dachterrasse wurden die vermorschten Holzstufen durch eine Eisenkonstruktion der Schlosserei Neuhofer aus Lengfelden ersetzt.

Neue Löschwasserbehälter

Für die Gehöfte Holzbauer und Schwab-Hausergitzen werden zwei neue Feuerlöschwasserbehälter gebaut. Jeder hat 110.000 Liter Wasserinhalt. Gebaut wird im Mai. Die betroffenen Bauern und die Feuerwehr arbeiten mit. Die Gemeinde gibt dafür gesamt ca. 60.000 Euro aus. Davon werden ca. 6.000 Euro vom Feuerwehrverband gefördert.

Ausschreibungsergebnis:

1. Oitner, Perwang	23.656,-
2. Wieder, Bergheim	25.560,-
3. Fritz + Co, Wals	31.348,-

Plainwaldweg

Zwei tiefe Schächte wurden erhöht. Damit wurde eine Gefahrenstelle für Autofahrer entfernt.

48.000 Euro für die Gemeinde

Bauleiter Feldbacher konnte erreichen, dass die Salzburg AG für Straßen-Folgeschäden im Bereich eingebauter Leitungen bezahlen muss. Die Gemeinde hat 48.000 Euro bekommen.



Der Grund beim Weg von Radeck nach Kasern soll von der Gemeinde gekauft werden. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Weg verbreitert und saniert.



Die Saunalandschaft beim Bergxi wird großzügig erweitert. Derzeit werden im Freien ein Kaltwasser-Tauchbecken, Duschen und eine moderne Blockhaus-sauna für 15 Personen gebaut. Kosten ca. 120.000 Euro. Eröffnung voraussichtlich Mitte Mai.

Schnalzen

Das diesjährige **Ruperti-Preisschnalzen** fand am 11. Februar in Gois statt. Dabei belegten die Bergheimer Passen folgende Plätze:

Jugend: 1. Ainring I
 2. Wals I
 3. Uferweg
 14. Bergheim I
 44. Bergheim II
 47. Muntigl

60 Passen haben geschnalzt.
 Allgemein: 1. Siezenheim III
 2. Ainring IV
 3. Maxglan II
 27. Bergheim II
 40. Bergheim II
 41. Bergheim I
 90. Muntigl

113 Passen haben geschnalzt
 Das **Gemeineschnalzen** fand am 4. Februar in Maxglan statt.

Ergebnisse:

Jugend 1. Bergheim I
 2. Liefering
 3. Anthering
 4. Bergheim II
 7. Muntigl

7 Passen haben geschnalzt
 Allgemein: 1. Maxglan II
 2. Bergheim III
 3. Bergheim II
 6. Bergheim I
 11. Muntigl

13 Passen haben geschnalzt

Tanz in der Schwangerschaft

Frau Alexandra Duzik lädt zu einer sanften Bewegung. Jeden Freitag von 18.30-20 Uhr im Altersheim. (Bis Mitte Juli) Fragen bzw. Anmeldung: 0650/460 65 25 oder e-mail: aexenberger@gmx.at.

Bücherei

Projekt: Lebensspuren

Unter der Leitung von Frau Claudia Hufnagel-Zenz lasen kürzlich in der Bücherei ältere Menschen und Kinder aus ihren liebsten Kinderbüchern. Ziel dieses Projektes ist, das Verständnis zwischen den Generationen zu vertiefen und über diese Kinderbucherinnerungen die Kommunikation zu fördern.



In der Bergheimer Bücherei im Gemeindeamt.

4. Mai 2007
MEC's Bergheim
20.30 Uhr
Spring Break
Party
www.exit207.com

*Bei den Bergheimer Trachtenfrauen sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Interessenten melden sich bitte bei:
 Obfrau Helga Unterer,
 Tel.: 45 20 07.*



Feuerwehr

Sturm Kyrill

Der Sturm „Kyrill“, der von 19. auf 20. Jänner über halb Europa fegte, ließ auch im Gemeindegebiet von Bergheim enorme Schäden zurück. So musste die Freiwillige Feuerwehr Bergheim zu unzähligen Sturmeinsätzen ausrücken. Es galt umgestürzte Bäume aufzuarbeiten, Verkehrsflächen wieder befahrbar zu machen, abgedeckte Dächer provisorisch abzudecken, eine Personenrettung vorzunehmen und sogar einen Wasserstau zu beseitigen. Da sich die Aufräumarbeiten eine ganze Nacht und 2 Tage hinzogen, wurde der im Einsatz stehenden Mannschaft einiges abgefordert. Ihnen gilt ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit. Es sei aber auch den Betrieben gedankt, die ihre Mitarbeiter für den Dienst an der Allgemeinheit freigestellt haben. Dies ist nicht selbstverständlich.



So sah der Plainwaldweg nach dem Sturm Kyrill aus.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 31. März hatten die Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend Bergheim in St. Gilgen am Wolfgangsee die Möglichkeit, ihr Wissen und Können über die Feuerwehr unter Beweis zu stellen. Am Wissenstest nahmen 23 Jugendliche teil. Sie konnten die gestellten Anforderungen hervorragend meistern.



Unsere junge Bergheimer Feuerwehr.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bergheim

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim fand am 10. Jänner im Mehrzweckhaus statt.

Nach dem traditionellen Kirchgang um 19 Uhr eröffnete OFK Johann Reiter die Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und dem Totengedenken folgten die Berichte von Kassier und Schriftführer. Schriftführer Ing. Anton Fuchs verlas den Tätigkeitsbericht von 2006, es folgte eine kurze Erläuterung besonderer Ereignisse sowie die Feststellung, dass das Einsatzjahr 2006 für die Freiwillige Feuerwehr Bergheim ein besonders forderndes Jahr war. Es waren so viele Einsätze wie noch nie zu absolvieren.

Brandeinsätze:	414 Stunden
Technische Einsätze:	1776 Stunden
Fehlalarme:	223 Stunden
Schulung und Ausbildung:	2976 Stunden
Feuerwehrjugend:	5358 Stunden
Sonstige Arbeiten:	3498 Stunden
Gesamtstunden:	14236 Stunden

St. Georgshaus

Wir und Betrachtungen über unser Heim!

Verfasst von Rupert Schöllner, Bewohnervertreter des St. Georgshauses, März 2007

Wir, das sind alle, die hier arbeiten und wohnen, in diesem schönen Haus, das sich tut lohnen, es wurde in den Jahren von 1992-1994 erbaut, es ist rollstuhlgerecht und man hat auf Komfort geschaut.



Die Gemeinden Bergheim und Elixhausen finanzierten es, und wir Senioren sind nun betreut, versorgt und ohne Stress, die Herren Bürgermeister Moßhammer und Wuppinger haben das Sagen, wer hier aufgenommen wird und des Heimes Angelegenheiten und Fragen.

Die Leitung des Hauses hat Frau Eichberger und Frau Hutzinger daneben, in bester Art für unser Wohl und unser Leben, Hausmeister, Herr Stefan mit seinem Helfer, macht alles gut, im Haus und Garten und repariert ganz schnell, wenn was kaputt.

In der Küche ist Herr Othmar mit seinem Team der Boss, mit seinen Frauen ist seine Mannschaft ziemlich groß, er hat drei Maria, eine Anna, Eva, Ravka, Monika, Heidi, Anabell, jetzt auch Markus, und alle sind sehr fleissig und schnell.

Das Essen, das sie bereiten ist immer sehr schmackhaft und gut, die Menge für uns Alten ist ausreichend, niemand hungern tut, mag aber wer keine Erbsen, Schwammerln, Innereien oder Fisch, dann bekommt er eine andere Speise die er liebt auf den Tisch.

Erwähnen möchte ich die guten Geister hier im Haus, die für Sauberkeit und Ordnung sorgen tagein, tagaus, ob Gitti, Rosi, Herta, Diana und noch andere sind hier zu nennen, die unsere Zimmer betreuen und unsere Eigenheiten kennen.

Über unsere Schwestern, Pfleger und Helferinnen möchte ich sagen, dass sie groß beitragen zu unserem Wohlbehagen, durch ihre Anmut, Geduld, Freundlichkeit und Herz, lindern sie uns mit ihrer ganzen Arbeit Gebrechlichkeit und Schmerz.

Die Namen dieser holden Helfer, möchte sagen Engel gleich, kann ich nicht einzeln nennen, die Zahl ist zu reich, meine Bitte und ein großer Wunsch ist an diese Wesen, dass sie tapfer uns ertragen, weil wir nimmer können genesen.

Nicht vergessen möchte ich die Frauen in der Wäscherei, die im Keller arbeiten ganz still und leise, ohne Geschrei, aber wir genießen die reinen Sachen von Leibwäsche, Tisch und Bett und das ist für uns alle sehr wichtig und nett.

Im Haus sind auch Ärzte, Therapeuten, Friseur und Fußpflege, das ist für uns sehr praktisch, haben keine langen Wege, somit wurde für unser Wohlbefinden eine Menge Gutes gemacht, und man hat bei der Gestaltung des Hauses an vieles gedacht.

Zum Schluss komme ich zu den Aktivitäten und Festen, die super gestaltet werden zu unserem Besten, Konzerte, Geburtstagsfeiern, Gedächtnistraining, Gymnastik, Kegelscheiben, das alles trägt dazu bei, damit wir fit und noch lange auf dieser Erde bleiben.

Es konnte ein überaus freundlicher, höflicher und liebevoller Umgang des Personals mit den Bewohner/Innen beobachtet werden. Die Bewohner/Innen äußerten sich außergewöhnlich lobend über das Seniorenzentrum, über das gesamte Personal, sowie die dargebotenen Speisen. Es werden Informationsveranstaltungen, sowie zahlreiche Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote für die Bewohner/Innen angeboten, die mit großer Begeisterung angenommen werden. Die Pflegedokumentationen waren vorbildlich geführt! Besonders hervorzuheben war u.a. auch die lückenlose und nachvollziehbare Führung der Pflegeberichte, vor allem auch der Dokumentation von „Stürzen“. Die Einschau im Seniorenzentrum wurde seitens der Heim- und Pflegeleitung mit großer Freundlichkeit und Offenheit unterstützt.

Auszug aus dem Bericht der Landesregierung über einen Altersheimbesuch.

Neue Fassade

Das Haus soll im Sommer teilweise neu gestrichen werden.

Angebotsergebnis

1. Düzgen, Bergheim	44.610,-
2. Klopff, Salzburg	49.533,-
3. Huber, Elixhausen	50.274,-
4. Kuss, Bergheim	53.634,-
5. Schartner, Elixhausen	55.086,-
6. Mack, Elixhausen	58.014,-



Bewohnerinnen und Chefin beim Kneippen.



Gut besucht sind Veranstaltungen im St. Georgshaus.

Volksschule

Bericht von 2 Schülerinnen:

Das Musikprojekt unserer 4C Klasse heißt „Musik rund um die Welt“. In 8 Tagen haben wir mit unseren wunderbaren Studentinnen Evelyn und Pia viel eingeübt. Die fünf Lieder, die wir gesungen haben, heißen: Oh happy day, Ni chi tai tai, Un poquito cantas, The lion sleeps tonight und Ate kate nuwa. Danach haben wir getrommelt und fünf aus unserer Klasse spielten Digeridoo. Zu Ate kate nuwa haben wir mit den Händen geklatscht. Aber der Höhepunkt waren die Tänze. Wir haben zwei Gruppen gebildet, die verschiedene Tänze gelernt haben, wie zum Beispiel Rock'n Roll, Twist, Samba und Fox. Es war ein sehr schönes Erlebnis!

Annika und Irina.



Die 4C Klasse unserer Klassenlehrerin Barbara Schwarzenberger.

Hauptschule

Oben und unten kommt Wasser ins Haus. Zuerst wars Sturm Kyrill. Er riss zwei Lichtkuppeln vom Dach. Dann war ein Regenwasserrohr im Keller defekt und überschwemmte den Keller. Beide Schäden sind bereits wieder behoben.

Von der Zimmerei Schwab wurden um 7.500 Euro die Buswartehäuserwände erneuert.



Malerarbeiten

In den Sommerferien sollen die drei ersten Klassen neu ausgemalen werden.

Ausschreibungsergebnis

1. Düzgen, Bergheim	1.440,-
2. Mack, Elixhausen	1.488,-
3. Klopff, Salzburg	1.512,-
4. Kuss, Bergheim	1.680,-
Schartner, Elixhausen	1.680,-
Huber, Elixhausen	1.680,-

Stellenausschreibung

Das Freibad Bergxi sucht KassierInnen (auch Teilzeit) für die Sommersaison 2007.

Termin für Neuanmeldung Musikum Oberndorf (Bergheim) Schuljahr 2007/08

**Bergheim
Musikum (Mehrzweckhaus)
Dienstag, 15.5.2007, 16-19 Uhr**

BLUTSPENDEAKTION

**am 3. Mai von 16-20 Uhr
in der Hauptschule Bergheim.**

UMWELTINFORMATION



Gartenabfallsammlung ab Montag, 23. April 2007



Stellen Sie Ihre **Gartenabfälle** rechtzeitig zur Abholung bereit!
Nur Baum- und Strauchschnitt, nicht in Kunststoffsäcke verpacken und nicht unter Stromleitungen oder unter Bäume legen!

Falls die Gartenabfälle nicht gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen, melden Sie eine Abholung rechtzeitig im Gemeindeamt an, da ansonsten eine Abholung nicht garantiert werden kann.

Nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr herauslegen!

Sammelaktion Altautos

Seit 1.1.2007 gibt es eine Rücknahmeverpflichtung für alle Autos, die in Österreich zugelassen wurden. Wer ein Altauto zu entsorgen hat, kann dieses nun kostenlos bei einer vom Hersteller oder Importeur der jeweiligen Marke eingerichteten Rücknahmestelle abgeben. Es dürfen jedoch keine wesentlichen Teile vom Fahrzeug fehlen und die Autopapiere sollen vorhanden sein.



Eine umfassende Auflistung aller Betriebe in Österreich, die Altautos zurücknehmen, finden Sie im Internet auf der Homepage des Lebensministeriums: umwelt.lebensministerium.at.

Trotz dieser Rückgabemöglichkeit, führt die Gemeinde Bergheim als Service für die Bürgerinnen und Bürger heuer eine Abholaktion für Altautos durch. Um **25,- Euro** wird das Fahrzeug abgeholt.

Falls Sie ein altes Fahrzeug entsorgen lassen wollen, melden Sie sich **bis spätestens 4. Mai 2007** im Gemeindeamt bei der Umweltberaterin Mag. Christine Schnell, Tel: 452021-32. Von ihr erhalten Sie weitere Informationen.

Förderung Wärmepumpen

Mit 1.1.2007 wurde die Gemeindeförderung für Wärmepumpen geändert. Es ist nun keine Förderzusage des Landes mehr notwendig. Wenn Sie sich eine Wärmepumpe einbauen haben lassen, schreiben Sie ein kurzes Förderansuchen an die Gemeinde und legen Sie die Originalrechnung und eine Funktionsbestätigung für die Anlage von einem Fachbetrieb bei. Gefördert wird die Anlage mit € 365,-. Der Einbau der Wärmepumpe darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Entsorgungsstationen für Hundekot

In der Gemeinde Bergheim stehen mittlerweile an zahlreichen Stellen Entsorgungsstationen für Hundekot.

An alle Hundebesitzer: Nutzen Sie unbedingt diese Entsorgungsmöglichkeit und lassen Sie den Hundekot nicht liegen. Sie helfen damit mit, die Gemeinde sauber zu halten.



Sportverein

Zweigverein AktivFit

Rund 350 Kinder und Erwachsene besuchen heuer unsere Fitness-Stunden. Die größte Gruppe bilden 190 Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren. Bei den Erwachsenen gibt es eine Senioren-, zwei Damengruppen und eine Herrengruppe. Die TrainerInnen besuchen ständig Fortbildungskurse, um ein abwechslungsreiches und attraktives Programm bieten zu können. Sport im Verein ist lustiger und anregender. Gerne können Sie zu unseren Fitness Stunden zum Schnuppern kommen.

Info: www.bergheim.at/aktivfit

Sektion Schach

Vom 16. - 18.2.2007 fanden in Bergheim die Landesmeisterschaften statt. 90 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U8-U18 spielten um die Titel. Der Verein Union Bergheim konnte mit 3 Landesmeistertiteln das Turnier erfolgreich beenden:

Auer Christine - Landesmeisterin U12

Wunderl Eva - Landesmeisterin U14

Mosshammer Maria - Landesmeisterin U18

Diese 3 Landesmeisterinnen werden Salzburg bei den Staatsmeisterschaften vertreten.



Mur Linda, Mosshammer Wolfgang, Auer Christine, Vargas-Cortez Daniela, Wunderl Eva, Stojakovic Miro, Mosshammer Maria vom Schachclub Bergheim.

Bei der am 28. Februar 2007 ausgetragenen Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U14 konnte Bergheim (Cheng William, Auer Christine und Wunderl Eva)

den ausgezeichneten 2. Platz erreichen, geschlagen nur von der Mannschaft JUS-Braunau. Hart erkämpft war der Titel der 1. Klasse Nord. Erst in den letzten beiden Runden konnte Oberndorf/Laufen den Titel für sich entscheiden und Bergheim (in der Spielgemeinschaft mit Mozart) auf den 2. Platz verweisen. Die Mannschaft Union Bergheim Jugend konnte in der Saison 2006/07 der 2. Klasse Stadt den 4. Platz erreichen (9 Teilnehmer). Erfreulich ist die Entwicklung des Bergheimer Schachclubs bezüglich Nachwuchsspieler. Schach erfreut sich auch in Bergheim wieder größerer Beliebtheit. Schachinteressierte treffen sich jeden Freitag immer von 16-19 Uhr im Gemeindeamt.

Orts-Schi- und Snowboardmeisterschaften 2007

Bei schönem Wetter und großer Beteiligung fand dieser Wettbewerb auch heuer wieder in Großarl statt.

Ergebnisse:

Schi Damen

1. Schwab Nina
2. Didaud Karin
3. Tramosch Birgit

Schi Herren

1. Wunderl Stefan
2. Lengauer Andreas
3. Schwab Markus

Snowboard Damen

1. Rigaud Maria

Snowboard Herren

1. Eder Christian
2. Viehhauser Dionysius
3. Neubacher Benedikt



Die Bergheimer Ortsschimeister.

Personalangelegenheiten

Austritte: Hutzinger-Müller Marion (Bergheim) Reinigungskraft in der Krabbelstube/Bauhof.

Laireiter Elisabeth (Bergheim) Stockmädchen im Seniorenheim, Pension.

Schwab Bernadette (Bergheim) Mitarbeiterin in der Verwaltung.

Eintritte: Vulin Stojanka (Bergheim) Reinigungskraft in der Krabbelstube.

Widerin Adelheid (Bergheim) Hilfsköchin im Seniorenheim.



Weichenberger Franziska, Kindergartenpädagogin und Betreuerin im Jugendtreff, erhielt von der Fachhochschule Salzburg den akad. Grad Magistra (FH) für sozialwissenschaftliche Berufe.

Lindner Waltraud, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Bergheim, erhielt von der Universität Mozarteum Salzburg den akad. Grad Magistra artium.



Rotschopf Robert hat im Februar 2007 seinen MBA-Abschluss gemacht. Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Studium (Executive MBA-Programm in General Management), welches er mit Auszeichnung schaffte.

Heizkostenzuschuss

Es wurde wieder eine Aktion „Heizscheck“ des Landes Salzburg gestartet. Der Antrag liegt in der Gemeinde Bergheim/Meldeamt auf. Es sind der Einkommensnachweis (Pension) und die Rechnung der Heizkosten mitzubringen. Der Zuschuss wird nur für Personen, die unter den folgenden Einkommensrichtsätzen liegen, gewährt:

Alleinlebende	726,00
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	1.091,14
jedes Kind im Haushalt	76,09

Geburten

Era der Fatmire und d. Bekim Balaj, Gangsteig.
Eva-Sophie der Roswitha Berghammer und des Peter Eisl, Leichartingweg.

Sophia der Nicole und des Alexander Dürnberger, Siggerwiesen.

Tobias der Claudia und des Christian Grill, Bräumühlweg.

Giulia der Gita und des Matteo Marinato, Siggerwiesen.

Florian der Claudia und des Georg Schwab, Mitterstraße.

Alexander der Olga Siratska und des Martin Held, Voggenbergstraße.

Michelle und Nick der Manuela und des Marcel Trompke, Fischachstraße.

Leonhard der Birgit und des Peter Wörndl, Wagnerweg.

Hochzeiten

Erika Tockner und Wolfgang Holzer, Gangsteig.

Silvana Rotter und Karassavidis Anestis, Kasern.

Manuela geb. Noack und Marcel Trompke, Fischachstraße.

Todesfälle

Prasser Friedrich, 1918, verst. 31. 12. 2006, Fischachstraße.

Ployer Bertha, 1922, verst. 21. 01. 2007, Plainwiesenweg.

Havriluk Walburga, 1914, verst. 27. 01. 2007, Furtmühlstraße.

Gruber Paul, 1945, verst. 03. 02. 2007, Windingstraße.

Eisl Rupert, 1966, verst. 06. 02. 2007, Lengfelden.

Eisl Johann, 1932, verst. 16. 02. 2007, Leichartingweg.

Puchinger Marianne, 1908, verst. 19. 02. 2007, Furtmühlstraße.

Gmahl Johann, 1934, verst. 23.02.2007, Voggenberg.

Schwab Maria, 1909, verst. 24.02.2007, Siggerwiesen.

Schwab Johann, 1940, verst. 09.03.2007, Kirchfeld.

Hochfellner Wolf Dieter, 1939, verst. 09.03.2007, Oberndorferstraße.

Schröcker Alois, 1916, verst. 11.03.2007, Furtmühlstraße.

Gratulationen: Bürgermeister Moßhammer gratulierte mehreren Bergheimern.

Zur Goldenen Hochzeit:

Nußdorfer Franz und Elisabeth, Lengfelden.

Weichenberger Otmar und Maria, Grafenholzweg.

Pongruber Josef und Marianne, Leichartingweg.

Oberholzer Johann und Elisabeth, Siggerwiesen.

Oberholzer Josef und Juliana, Breitweg.

Schwab Paul und Maria, Keltenweg.



Zum 75. Geburtstag

Befurt Katharina, Daxfeld.
Seebacher Ernst, Keltenweg.
Kühberger-Rehrl Marianne,
Fischachstraße.

Gierlinger Maria, Viehau-
nerstraße.

Eibl Johann, Auweg.
Hochreiter Rosa, Viehau-
nerstraße.
Schwarz Herbert, Lengfelden.

Veranstaltungs-Vorschau

26. April+16. Mai: jeweils 20 Uhr: Konzert „Musical Best of“ von Sabine Reithofer im Kleinen Theater Salzburg.
29. April: 9-17 Uhr: Flohmarkt des FC Bergheim in der Stockschützenhalle (Annahme am 28.4. zwischen 13 und 17 Uhr).
29. April: 9 Uhr: Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser in der Pfarrkirche.
5. Mai: 18 Uhr: Firmung in Bergheim.
6. Mai: 9 Uhr: Rosserer Wallfahrt in Maria Plain.
8. Mai: 20 Uhr: Pfarrkirche Bergheim; Benefizkonzert mit dem University of Pottsburgh Männerchor zugunsten der Restaurierung der Bergheimer Monstranz.
11. Mai: 19.30 Uhr: Triangel-Chor-Konzert im Mehrzweckhaus.
12. Mai: 15 Uhr: Entenrennen der Pfadfinder Bergheim.
12. Mai: 19.30 Uhr: Maria Plainer Mariensingen.
17. Mai: 9 Uhr: Erstkommunion in Bergheim.
20. Mai: Ortsvereinsturnier im Seilziehen, veranstaltet von der JVP Bergheim.
3. Juni: 11 Uhr: ORF-Radio Salzburg Ausstrahlung des Frühschoppens vom 15. April im Gasthof Bräuwirt.
6. bis 10. Juni: Festzelt in Bergheim: 350 Jahre Schützen, 100 Jahre Musikkapelle.
23. Juni: Sonnwendfeuer am Plainberg, veranstaltet von der JVP Bergheim (bei Schlechtwetter am 30. Juni).
24. Juni: Radecker Kirtag, veranstaltet von den Radecker Schützen.
- 30.6. und 1.7. Hausmesse beim Kardeis in Siggerwiesen.
7. Juli: Fischacher Dorffest, veranstaltet von der Feuerwehr Bergheim.